



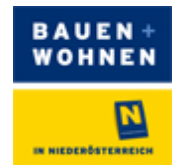
www.noee.gv.at

[Home](#) » [Bauen & Wohnen / Sanieren / Renovieren](#) » [Eigenheimsanierung](#) » [Eigenheimsanierung](#)

## Eigenheimsanierung

### [Antrag / Formulare](#)

Mit dem NÖ Wohnbaumodell fördert das Land Niederösterreich umweltschonendes und energiebewusstes Sanieren von Eigenheimen. Ein breites Angebot von Möglichkeiten steht zur Verfügung.



Planen Sie, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren und dabei möglichst auch den Energieverbrauch zu senken?

Durch eine thermische Sanierung erreichen Sie eine höhere Wohnqualität und schaffen in Ihren vier Wänden eine behagliche Atmosphäre. Darüber hinaus schonen Sie auf lange Sicht Ihre Finanzen und nicht zuletzt auch das Klima.

Damit Sie Ihrem Ziel rasch näher kommen, unterstützt Sie das Land NÖ mit der **Eigenheimsanierung**.

### Die Förderung im Überblick

- Die Förderung basiert auf einem nicht rückzahlbaren **Zuschuss zu einem Darlehen** (Ausleihung).
- Zur Einreichung benötigen Sie neben dem **Ansuchen** auch das Gebäudedatenblatt (Beilage C). Es beinhaltet die wichtigsten Ergebnisse des **Energieausweises** und wird auch von dem/der BerechnerIn des Energieausweises ausgestellt.
- **Ermittlung der Förderhöhe**  
Die Höhe des förderbaren Sanierungsbetrages wird anhand eines Punktesystems ermittelt. Die aufgrund der Endabrechnung anerkannten Sanierungskosten müssen als Darlehen (Ausleihung) mit mindestens zehn Jahren Laufzeit bei einem finanzierenden Institut (Bank, Kreditinstitut) aufgenommen werden. Die Förderung besteht aus einem jährlichen Zuschuss von 3 Prozent des förderbaren Sanierungsbetrages, wird auf die Dauer von 10 Jahren geleistet und ist nicht zurück zu zahlen.
- **Punktesystem**  
Mit einem Punktesystem werden die Verbesserung des wärmetechnischen Standards (thermische Sanierung) und Aspekte der Nachhaltigkeit besonders gewichtet. Die Summe der Punkte auf Basis Energieausweis und der Punkte auf Basis Nachhaltigkeit ist maßgeblich für die Förderungsberechnung.
- **Thermische Sanierung**  
Die Verbesserung des wärmetechnischen Standards wird mittels Energieausweis dargestellt und im Punktesystem bewertet. Je größer das Ausmaß der Verbesserung, umso mehr Prozentpunkte können Sie erreichen.
- **Einige Kriterien zur Nachhaltigkeit**
  - **Innovative klimarelevante Heizsysteme**  
Diese sollen mit einer thermischen Solaranlage ergänzt werden. Wärmepumpen, Heizanlagen mit fester Biomasse, Fernwärmeanschlüsse sowie Solar- und Photovoltaikanlagen werden anhand des Punktesystems gefördert (detaillierte Info siehe Broschüre).
  - **Ökologische Baustoffe**  
Auch die Wahl der Baustoffe ist von großer Bedeutung. Für den Einsatz geprüfter ökologischer Baustoffe können insgesamt bis zu 15 Punkte gesammelt werden.
  - **Barrierefreies Wohnen**  
Bei Erfüllen bestimmter Vorgaben (Details siehe Broschüre) werden 10 Punkte im Punktesystem angerechnet.

- **Begrüntes Dach**  
bis zu 4 Punkten
- **Sicherheitseinrichtungen**  
Für Sicherheitsfenster und -türen aber auch Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen (diese sind jedoch nur in Verbindung mit einer Alarmanlage förderbar) gibt es 3 Punkte.
- **Denkmalschutz**  
Wird für ein denkmalgeschütztes Gebäude eingereicht, werden bei Erfüllen der Voraussetzungen zusätzlich 35 Punkte anerkannt.
- **Ankaufsförderung**  
Wird ein Eigenheim gekauft und thermisch saniert, so kann die Förderung bis zu einem Darlehensbetrag (Ausleihungsbetrag) von € 20.000,-- erhöht werden. Der Ankauf (Erwerb) des Objektes darf bei Antragstellung bis zu drei Jahren zurückliegen.
- **Förderbare Gebäude**  
Wohnhäuser mit bis zu 500 m<sup>2</sup> bestehender und zu sanierender Wohnnutzfläche, wobei es zwei Möglichkeiten gibt:
  - die Sanierung
  - die Schaffung von neuen Wohnungen durch Zu-, Um-, Auf- oder Einbauten in bestehende Gebäude, wovon bis zu zwei förderbar sind.
- **Antragsteller**  
natürliche Personen, wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Bauberechtigte, Mieter und Pächter

Weitere ausführliche Informationen, mehr zu Energieausweis, Nachhaltigkeit und Punktesystem finden Sie in der Förderungsbroschüre.

Sie können downloaden oder bestellen.

>> siehe unten: Publikationen und Downloads

• • • • •

**Ausführliche Informationen zur Förderung bei Hochwasserereignissen im Rahmen der Eigenheimsanierung - präventive Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Sanierung und Instandsetzung**

>> siehe unten: Downloads

>> **Tipp:** Bitte beachten Sie auch das Angebot

der

sowie kostenlose

Neubau und Sanierung,

Neubau und

Gestaltung und

**Althausanierung**

Althausanierung

qualifizierte Unternehmen, Architekten,

- **NÖ Energieberatung**

Hier erhalten Sie Informationen zum Energieausweis

und firmenunabhängige Energieberatung für

Heizung und erneuerbare Energien

- **NÖ Bauberatung**

Bietet Ihnen firmenunabhängige Bauberatung für

Sanierung, wertvolle Anregungen für die

Hilfestellungen für die Praxis

- **klima:aktiv Kompetenzpartner für**

Hier finden Sie - speziell für die energieeffiziente

nach klima:aktiv Standard

Planer und Energieberater

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

### 📌 Links

#### [NÖ Energieberatung](#)

Wissenswertes zum Thema energiebewusstes Sanieren und Energieausweis

#### [NÖ Bauberatung](#)

Anregungen für die Gestaltung eines Bau- oder Sanierungsprojektes

#### 📄 [klima:aktiv](#)

Kompetenzpartner für Althausanierung - qualifiziert für energieeffiziente Lösungen

### 📌 Publikationen

Publikationen zum gewählten Thema finden Sie [hier](#).

### 📌 Downloads

- 📄 Förderungsbroschüre Eigenheimsanierung, 11. Auflage (pdf, 1465.7 KB)
- 📄 NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 (pdf, 63 KB)
- 📄 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 (pdf, 352.8 KB)
- 📄 Information zur Förderung bei Hochwasserereignissen (pdf, 679.1 KB)

Ihre Kontaktstelle des Landes für die Förderung Eigenheimsanierung

#### **Amt der NÖ Landesregierung Wohnungsförderung**

Wohnbau-Hotline, E-Mail: [wohnbau@noel.gv.at](mailto:wohnbau@noel.gv.at)  
Tel: 02742/22133, Fax: 02742/9005-19201  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A

---

📄 [Lageplan, Adressen aller Dienststellen](#)